

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Annemarie hat gute Umgangsformen. Sie lachte nicht. Sie sagte nur: «Nenei, Herr Profässer, in dieser Beziehung sind wir Schweizerinnen noch nicht gleichberechtigt.»

Worauf das Strahlen merklich nachließ und mit der lakonischen Feststellung «Ach, sooo ist das ...» vollends erlosch.

Also endete jäh die hübsche Ferienidylle einer teutonischen Frau mit Schweizer Paß.

Anemaries Schicksal gibt mir zu denken. Man muß sich wirklich allen Ernstes fragen, ob es nicht an der Zeit wäre, der Frau Schweizerin wenigstens äfang in Sachen Heirat die gleichen Rechte einzuräumen wie dem Herrn Schweizer. Denn daraus ergäben sich für unser Land ungeahnte Vorteile:

Erstens kämen wohl einige Tausend unverheiratete Schweizerinnen, zum Beispiel Krankenschwestern, Lehrerinnen, Fürsorgerinnen usw. an den Platz, an den sie eigentlich gehören: nämlich an den häuslichen Herd.

Zweitens käme unsere Wirtschaft zu ebensovielen nicht plafonierten Gastarbeitern, die sie doch so dringend benötigt. Denn nicht wahr, für den Herrn Schweizer gibt es doch keinen plafond in bezug auf die Einbürgerung von Ausländerinnen.

Aber vielleicht ist das etwas ganz anderes. Jacqueline

damit morgens und abends in die Eisenbahn steigt, gänzlich ohne Unfall.

Obwohl ich keineswegs – um die abgedroschenen Amerikanismen zu gebrauchen – zu den Teenagers oder Twens gehöre, gestatte ich mir, aus ästhetischen Gründen Maxi zu tragen. Erstens verbessern sich die Proportionen, indem nicht die Mehrzahl der Frauen zu lange Oberkörper und zu kurze Würstchenbeine mit Gesäß nahe dem Trottoir spazieren führt. Zweitens finde ich es schlicht eine Zumutung, ständig an-

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelpalster, 9400 Rorschach. Nichtwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normal-schaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

derer Frauen Schenkel serviert zu bekommen – milde ausgedrückt, denn bei den Schenkeln bleibt es nicht. Wie gesagt, ich fahre täglich Eisenbahn und lehne diese Strandbadmode ab.

Vergiß nicht, daß es bei jeder neuen Mode Entrüstungsstürme gab und geben wird. –

Und sollten etwa die Frauen – was vielleicht in einer unterbewußten Abwehr gegen unser übertechnisiertes Zeitalter seinen Grund ha-

ben könnte – eine geheime Sehnsucht nach romantischeren Lebensformen und einem weniger forschen Benehmen haben, so wäre der Alltag eventuell um etliches angenehmer – wer weiß!

Beifügen möchte ich noch (ich höre im Geist den Einheits-Entrüstungsschrei!), daß lange Mäntel und langes Haar auch aus dem unscheinbarsten Jüngling ein «Gedicht» machen können.

Es lebe die lange Mode!

Und damit grüßt Dich eine Mit-schwester, die sich nicht aus Modeklaverei auf Maxi umstellt, sondern aus ästhetischen Motiven.

Ruth

Liebe Ruth, von einem «Angstschrei» kann gar nicht die Rede sein. Nachher kommt sogar noch ein «Entrüstungsschrei» über die langhaarigen jungen Männer. Daraus geht hervor, daß Du meine Seite nur für einmal gelesen hast. Mit herzlichem Gruß Bethli

Zurück zu Madame Bovary

Liebes Bethli, Dein Angstschrei im Nebi Nr. 15 hat mein Ohr erreicht – das Ohr einer Frau, die seit zwei Jahren einen Maximantel trägt und



«... legen Sie Lippenstift und Puderdoze weg, Fräulein Meier, versorgen Sie das Modeblatt, stellen Sie die Teetasse in eine Ecke und kommen Sie herein zum Diktat!»

**Abonnieren Sie
den Nebelpalster**

ALPA

steht heute
15 Millionen
Reflex-
kameras
gegenüber!

1,5 Millionen – die Jahresproduktion der Welt, mit Japan an der Spitze! Wie kann sie sich dagegen behaupten? Mit den gleichen Waffen wie die Schweizer Uhrmacher: mit ihrer **Qualität**. Die ALPA trat als erster Neuerer auf den Plan, als das Reflexsystem vor gar nicht langer Zeit heftig kritisiert wurde. Heute wird sie nicht mehr in Frage gestellt – alle schlagen die gleiche Richtung ein! Aber die ALPA bleibt – trotz oder vielleicht gerade wegen der beschränkten Produktionszahlen – in Kennerkreisen sehr gesucht, denn sie ist den anderen weit voraus. Ihre einmalige Ausrüstung an Zubehör gestattet ihr die Erforschung aller Spezialgebiete der «schwierigen Photographie». Näheres finden Sie im grossen Bilderkatalog.

In ihrer Standardausführung 10d ist die ALPA mit dem Macro Switar ausgerüstet; eine Entwicklung von Kern/Aarau, der Schweizer Firma, die die NASA für die erste Mondlandung mit Objektiven beliefert hat!

Gutschein

für unsere farbige Broschüre

Ich möchte alles über die ALPA und ihre Möglichkeiten wissen. Selbstverständlich ohne die geringste Verpflichtung meinerseits.

Name: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

PLZ/Ort: _____ N

Angelica Arb.

Pignons SA, 1338 Ballaigues



Cognac MARTELL voile en tête

Agence générale pour la Suisse: Pierre Fred NAVAZZA, Genève



Nebelpalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnnte bestellt den Nebelpalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Juni

Abonnementsspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Post-leitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelpalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Dieses konzentrierte Mundwasser stoppt Mundgeruch doppelt so lang wie Zahnpasta

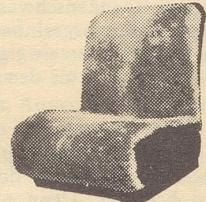


Denn Vademecum Mundwasser wirkt auch dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt. Ein paar Tropfen Vademecum auf ein Glas Wasser genügen. Das reinigt, desinfiziert und erfrischt den ganzen Mund- und Rachenraum. Gibt Ihnen beste Garantie für anhaltend frischen Atem.

VADEMECUM®

Für Leute, die täglich Wert auf frischen Atem legen.

Abonnieren Sie den Nebelpalter



Autofahren ohne zu schwitzen

mit carMOUTON, dem Autositz-Pelz aus echtem Schaffell

Unerreicht in Qualität und Komfort

	Klein (K)	Mittel (G)	Gross (E)
weiß, beige, grau,	Fr.	Fr.	Fr.
dunkelbraun	84.—	92.—	98.—
naturweiß	76.—	84.—	90.—

Komplett mit drei verstellbaren elastischen Befestigungsgurten. Waschbar. 3 Tage unverbindlich zur Ansicht. Bitte Wagentyp angeben.

Lenkrad-Überzug

aus echtem Nappa-Rindleder, schwarz, für sicheres und angenehmes Lenken ohne Handschweiß.

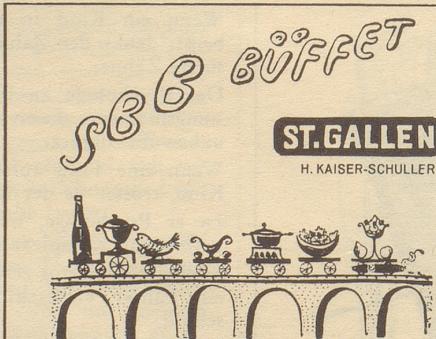
Fr. 18.50 Bitte Wagentyp angeben

3 Tage unverbindlich zur Ansicht

GEBR. SCHEIDECKER AG, Lederfabrik 4950 HUTTWIL, Walkestraße 11
Tel. 063 41230

Magenschmerzen

verschwinden rasch durch die bewährten Ullus-Kapseln. Zuverlässig wirksam bei Sodbrennen, Krämpfen, Blähungen, Aufstoßen, Gastritis, Übelkeit, Appetitlosigkeit, schwer verdaulichen Speisen und Getränken. Oft genügen 1 bis 2 Ullus-Kapseln, um den Magen zu beruhigen. Bei nervösen, chronischen und alten Magenleiden als Kurmittel erprobt. Zu Fr. 2.90 + 8.50 in Apoth. und Drog. Medinca Zug



ELITE HOTEL THUN
Tel. 033 32812



Das führende Hotel für jedermann und jeden Anlaß / hervorragende Küche / 4 Kegelbahnen Konferenzräume



Das Geschäft ging zünftig obsi, bis am Fuß ein Schmerz Herrn Hopsi hatte an sein Pult gezwungen – nichts mehr ist ihm da gelungen. Doch die Rettung ist zur Stell': LEBEWOHL* hilft gut und schnell!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle (Couver). Packung Fr. 2.80, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.